

- Reims**, Bibliothèque municipale 1355 (K. 765) [13./14. Jh., fol. 60^r-207^v, französische Provenienz]⁶⁵
- Rom**, Biblioteca Apostolica Vaticana, Lat. 4316 [spätes 14./ frühes 15. Jh., fol. 66^r-81^v, wohl italienische Provenienz]⁶⁶
 – Reg. lat. 1985 [15. Jh., fol. 141^r-168^v, italienische Provenienz]⁶⁷
 – Biblioteca Casanatense 1385 (A. II. 20) [frühes 14. Jh., fol. 1^r-32^v, wohl italienische Provenienz]⁶⁸
- Venedig**, Biblioteca Nazionale Marciana, Lat. XI 37 (3928) [15. Jh. (Papier), fol. 106^r-121^v, Exzerpt italienischer Provenienz]⁶⁹
- Wien**, Österr. Staatsarchiv / Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Hs. Rot 101 [14. Jh. (Papier), fol. 1^r-95^v, 101^v-103^r, aus dem Reich stammend]⁷⁰
- Wilhering**, Stiftsbibliothek 124 [15. Jh. (Papier), fol. 35^r-42^r, aus dem Reich stammend]⁷¹
- Wolfenbüttel**, Herzog-August-Bibliothek, 33.14 Aug. fol. [15. Jh. (Papier), fol. 1^r-109^v, deutsche Provenienz]⁷²

65) Ursprünglich im Besitz des Kardinals Guillaume Fillastre und von diesem im 15. Jh. der Kathedrale zu Reims geschenkt; keine Fortsetzungen.

66) Nach BETHMANN, Nachrichten (wie Anm. 16) S. 243 bietet diese Hs. lediglich die vollständige Kaiserchronik bis 1270 (... *in Siciliam veniens est defunctus*. [wie Anm. 40]); die übrigen Angaben durch freundliche briefliche Auskunft durch den Präfekten der Vaticana, Herrn Raffaele Farina (E-Mail vom 21. Juni 1999).

67) Die Hs. umfaßt nur die Kaiserchronik.

68) Palimpsest, die Chronik endet 1277, keine Fortsetzungen. Die letzten Blätter durch Nässeeinwirkung fast unleserlich und nur unter Zuhilfenahme von ultraviolettem Licht lesbar (freundliche schriftliche Auskunft von Frau Dr. Ceccopieri vom 7. Juni 1999); vgl. ebenso BETHMANN, Nachrichten (wie Anm. 16) S. 403.

69) Das Vorwort ist vollständig vorhanden, darauf folgend (ab fol. 118v) Papst- und Kaiserlisten bis Urban VI. bzw. Friedrich III., ab fol. 121 beginnt dann kurz die Papstchronik (Leben Christi); fol. 122-133 freigelassen.

70) Mit Fortsetzung bis auf Heinrich VII. (1308 als Endjahr), aus Tirol stammend.

71) Exzerpt der Martinschronik mit kürzeren Fortsetzungsanhängeln. Unter der Überschrift *Incipit compendium cronicarum sub novo testamento* wurde der Text entsprechend der Vorlage in zwei Teilen belassen: (1) *Apostolici et gesta eorum*, mit etwas abgeändertem Beginn *Anno XLII. imperii Augusti* ... bis auf Papst Paschalis II. (1099-1118) reichend und bis in die Zeit Kaiser Heinrichs VII. fortgeführt. (2) *Imperatores et gesta eorum* mit einer kleinen Fortsetzung bis auf die Absetzung König Wenzels und den Beginn der Regierung Ruprechts von der Pfalz.

72) Aus Mitteldeutschland, wohl aus Erfurt. Zu der im Codex vorhandenen Papstfortsetzung siehe den Aufsatz und die Edition von Theodor LINDNER, Ueber einige Quellen zur Papstgeschichte im vierzehnten Jahrhundert. I. Die sogenannte Chronik des Theoderich von Niem, Forschungen zur deutschen Geschichte 12 (1872) S. 238ff.